

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Medien
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	Satzanfang	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Im Deutschen werden Substantive (Nomen) großgeschrieben. Um ein Nomen zu erkennen, gibt es verschiedene Proben:

1. Artikelprobe: Nomen können im Deutschen mit Begleitern auftreten, den Artikeln. Man unterscheidet zwischen definiten (*der, die, das*) und indefiniten Artikeln (*ein, eine, eines*). Andere Artikelwörter können Pronomen sein, die ebenso die Eigenschaft der Definitheit oder Indefinitheit ausdrücken (*meine, deine, keine, diese* usw.). Es ist wichtig, von Artikelwörtern (*der, die, das, eine, eine, mein, dein, ihr, alles, jedes, nichts...*) zu sprechen und nicht nur von Artikeln. Nicht immer steht vor einem Nomen ein Artikelwort. Außerdem ist die Regel „Nach dem Artikel schreibt man groß“ falsch: *Das Große Haus* ist eine falsche Schreibung.

2. Erweiterungsprobe: Nominalphrasen (z. B. *der Kopf*) können erweitert werden, d. h., man kann dem Nomen Adjektive (attributive Verwendung) beifügen, diese stehen vor dem Nomen (z. B. *der große Kopf*). Im Deutschen deklinieren wir Attribute, die zu einer Nominalphrase gehören: *-e, -en, -em, -er* und *-es*. Ausnahmen sind Adjektivattribute, die auf *-a* enden (*das rosa Haus*). An diesen Endungen kann man erkennen, ob ein Adjektiv als Attribut zu einem Nomen gebraucht wird.

Artikel können sich mit Präpositionen verbinden. Sehr häufig ist dies bei: *an (am Abend), zu (zum Mittagessen, zur Arbeit), bei (beim Essen), in (ins Bad), von (vom Onkel)*.

LÖSUNGEN

In der **Zeitung** kann man viel lesen. Die **Schule** ist
 baufällig. Jetzt wird das alte **Haus** umgebaut.

Der **Zaun** wird auch neu gestrichen. Die **Arbeiter**
 machen ihren **Job** gut.

Auch das **Radio** berichtet. Ein neues **Auto** kommt
 auf den Markt. Die **Räder** werden in **Deutschland**
 (Eigennamen s. Alpha-Level 1, K9 und Alpha-Level 2,
 K2) produziert.

Der **Sitz** kann aus dem schwarzen **Leder** oder
 diesem blauen **Stoff** sein.

Auch das **Muster** kann man sich aussuchen.

Das **Internet** nutzen viele. Sie informieren sich. Man
 findet alles. Wer hat gestern auf dem **Fußballfeld**
 gewonnen? Wo kann ich das neue **Auto** kaufen?

Was läuft heute im **Fernsehen**? Wo ist das **Holz** billig?

Wie backe ich leckeres **Brot**? Andere treffen sich dort
 mit ihren **Freunden**.

Groß schreibt man Nomen: Wörter mit einem Artikelwort (*der, die, das, ein, eine, sein, seine, unser, alle* usw.). Zwischen das Artikelwort und das Nomen können Eigenschaftswörter treten: *das neue Bad*.

1. a) Markieren Sie alle großgeschriebenen Nomen.
- b) Verbinden Sie jedes Artikelwort mit seinem Nomen.
- c) Unterstreichen Sie Eigenschaftswörter zwischen Artikelwort und Nomen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Medien
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	Satzanfang	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Nicht zu den Konkreta zählen: *Job, Internet, Fernsehen, Muster*. Diese Fälle werden auf Alpha-Level 3, K2, und Alpha-Level 4, K10, behandelt. Aber auch diese Wörter kann man gut an der Eigenschaft, einen Artikel bei sich haben zu können, als Nomen identifizieren. *Deutschland* hat dagegen als Eigennamen gewöhnlich keinen Artikel (aber es gibt Ländernamen mit Artikel: *die Schweiz, die Türkei ...*)

Auto zählt zu den Merkwörtern.